

Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.
Importeure von

Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,
— und —
164 Ost Washington Straße.
Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

Feiner als jemals
in die Welt, welche die
Meister-Photographen
Cadwallader & Farnauht,

16 und 18 Ost Washington Straße,
Zweig-Meister: No. 96 Süd Illinois Straße.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 4. Juni 1885.

An unsere Leser!

Wir erfüllen unsere Leher alle Unter-
geläufigkeiten in Bezug auf Ablieferung
der "Tribune" und so schnell wie mög-
lich mitgetragen.

Civilstandesregister.

(Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder
der Mutter.)

Geburten.

Eduard Mels, Mädchen, 3. Juni.

Philipp Seifer, Mädchen, 2. Juni.

F. W. Kinn, Knabe, 2. Juni.

Heirathen.

Albert R. Moh mit Luette Moh.

J. W. Marsh mit Sophia Badermark.

Hermann Hug mit Sophia Kapp.

Charles Kirsch mit Mary Krupp.

Todesfälle.

Anna Jones, 39 Jahre, 31. Mai.

Samuel P. Daniels, 72 Jahre, 2. Juni.

Arthur Cotton, 3 Jahre, 1. Juni.

Harry Gully, 70 Jahre, 31. Mai.

Emma Hayden, 22 Jahre, 2. Juni.

Die neuen Hölde der Polizeimann-
schaft sind heute eingetroffen.

— Kaufe Mucho's "Best Havana
Cigars".

County-Commissioner Ostermeyer
lebte gestern von New York zurück.

Nächsten Samstag Abend wird
der Central Garten durch ein Konzert
eröffnet.

Langgewährte Heilmittel sind immer
die zuverlässigen, darum die schon
seit vielen Jahren bekannten Dr. August
König's Hamburger Brüthke seit
heute vorrätig. In jeder Apotheke zu
haben.

Willis Butler klagte auf Schei-
dung von seiner Gattin Emily Ann,
weil dieselbe ihn verlassen hat.

Gestern Abend wurde abermals
ein "Major" vor dem Dime Museum
abgetragen und nach No. 800 schiefer siedet.

In meiner Familie ist der Gebrauch
von St. Jacob's Öl gegen die ver-
schiedensten äuferen Krankheiten stets
mit den besten Erfolgen begleitet ge-
wesen. — W. B. Holt, Richter in Jefferson
County Ky. Gerichtshof.

Am Samstag wird Turnlehrer
Spuh mit der Turnhalle einen Aufzug
nach Golde Hill unternehmen. Eltern,
welche daran Theil nehmen wollen, sind
freundlich eingeladen.

Charles Hensley's zweiter Pro-
zeß soll am 22. Juni beginnen, und es
heißt, daß die Bevölkerung Einwand
gegen die Leitung des Prozesses durch
Richter Morton erheben wird.

— Gestern sagten Herr L. Warner,
von Hutchinson, Wis., daß seine Frau an
Reumatischer des Hergens litt. Er ließ eine
feste Aklophoros kommen. Welchen
Erfolg ihr Gebrauch hatte, läßt sich da-
raus ersehen, daß ein paar Monate
später Herr Warner an die Fabrikanten
die Bitte richtete, ihm die Agentur für
den Verkauf der Acne in Nord-Wis-
consin zu geben. "Ich habe's erfolgreich
bei meiner Familie gebraucht," sagt er,
und habe es mit großem Erfolg in zwei
anderen Fällen brauchen gesehen.

Gestern Nachmittag fand in der
Mozart Halle die vierteljährliche Ver-
sammlung der Verbindung der Tier-
ärzte unseres Staates statt. Die Be-
teiligung war jedoch sehr schwach und man
vertrat sich nach Erledigung der Rou-
tinen geschäftig bis zum 24. Juni.

Krieg! Krieg! Krieg!

Zeppiche und Tapeten!

Wir sind entfloßt, vorzugehen. Keine alten Muster. Alles neu! Hier
einige unserer Preise.

Feine Drässeler, früher werth \$1.00 jetzt
früher werth 80c jetzt 70c
Feine 2-Ply Ingrain, ganz wollen, früher \$1.00 jetzt
früher 75c jetzt 50c
Strohmatte, früher 25c jetzt 12.5c.

Spezial-Verkauf von Augs und Spitzenvorhängen.
Es wird sich bezahlen, unter Lägen anzufinden, ehe man andernwo kaufen.

Hermann Martens,
No. 10 Süd Meridian Straße.

Such und sinn in den grauen Thurm.

Schadensersatzklage.

Jacob H. Kuntel, der auf einer Farm,
fünf Meilen von der Stadt wohnt, ver-
klagte Isaac Myers, Benjamin, John
und Sarah Ann Myers auf \$10,000
Schadensersatz. Er giebt an, daß die Ver-
klagten in Februar des Alters, Frau
nach Indianapolis brachten, angeblich
um sie ihrer schwachen Gesundheit halber
in die Behandlung eines Arztes zu geben,
während sie in Wirklichkeit diefe nach
dem Erzenbrüche brachten. Er giebt ferner
an, daß sie vor einigen Tagen wider-
rechtlich Beih von seiner Farm und sei-
nen Eigentum genommen haben.

Beschwindelt.

Eine Frau Carter von Las Vegas, N.
Mexico, erkundigte sich gestern Abend in
der Ticket Office wo die Schlafwagen-
billets ausgetragen werden, und wie viel
ein Billett nach Louisville koste.

Ein Mann, der in der Nähe stand, bot
sich an, ihr ein Billett weit unter dem
Preise zu besorgen, und Frau Carter
händigte ihm vertraulich \$6 ein.
Der Mann ist bis jetzt noch nicht wieder-
gekommen.

Monatlicher Postbericht.

Aus dem hiesigen Postbericht für den
Monat Mai entnehmen wir Folgendes:
Es wurden

Abgeleistet:

Registrierte Briefe 2,699
Briefe 404,933
Postkarten 86,409
Stadtbüro 48,886
Hier aufgelegte Postkarten 43,857
Zeitungen und Pamphlete 198,754
Unbedruckt 141

Eingezammt:

Briefe 219,614
Postkarten 65,798
Zeitungen und Pamphlete 22,984

Verunglückt.

Der 18jährige Ernst Albright an
Madison Avenue wohndort, spielte gestern
mit einem Revolver und schoß sich in
die rechte Hand. Die Wunde ist gesäß-
lich. Dr. Pfaff hat den Verwundeten
in Behandlung.

Gaupermitt.

Henry Lauterbach, Frame Haus an
Carroll Str. \$450.

Was den Gerichtshofen

Superior Court.
Zimmer No. 1.—Jeremiah O. Purcell
gegen die Louisville, New Albany &
Chicago Eisenbahn Co. Schuldfrage.
Urteilsspruch.

Zimmer No. 2.—Stephen A. Fletcher
Adm. gegen John L. Mothershead.
Beschreitungsfrage. Dem Kläger \$472.39
zugesprochen.

Daniel O'Brien gegen Henry A. She-
pard. Schuldfrage. Dem Kläger \$192.
25 zugestanden.

George J. Coulter gegen Henry J.
Karrison. Schuldfrage. Dem Kläger
\$194.90 zugestanden.

Ergebnis im Gericht.

Der Fall von Robert Emmett, des thä-
tischen Angiffs auf Frank Glass ange-
klagt, wurde vom Richter in Verhandlung
genommen.

Das Konzert des Orchesterclubs
wurde abermals und zwar auf Dienstag
der 23. Juni verlegt.

Berlangt Mucho's "Best Havana
Cigars".

Das Geburtsjahr des Sozialen Turn-
vereins am 10. Juni eine Conven-
tion hier haben.

County-Attorney Weisheit wurde
gestern von seinen Deputies mit einer
goldenen Uhr beehnt.

Heute begann Gen. Kneeler mit
Zugabung der vierteljährlichen Pen-
sionen.

Nora Hanford hat einer Date
Skeatlage gegen Lewis bei
Squire Johnson anhängig gemacht.

Aus H. Simmon's Grocery, Ele-
der Dillon Str. und English Ave. wurd-
en vorlegte Nacho Waaren zum Betrage
von \$100 geflossen.

Zu den besten Feuer-Verstärkern
Gefüllungen des Westens gehört unbed-
ingt die "Franklin" von Indianapolis.
Der Verkauf beträgt \$320,000. Diese
National Company repräsentiert die "Northwestern
Gasoline" von Milwaukee, Wisconsin
\$1,007,193.92 und die "German Ameri-
can" von New York, deren Verkauf
über \$3,095,029.59 beträgt. Ferner werden
die "Fire Association of London", "Baltimore" of New York mit einem Ver-
kauf von \$2,700,000. Die "Franklin"
ist momentan deshalb zu empfehlen, weil
sie nicht nur billige Raten hat, sondern
weil außer den regelmäßigen Raten,
die bei großen Verlusten kein Zu-
schlag erfolgt. Herr Herman A.
Frankland, ist Agent für die höchste
Stadt und Umgegend.

Charles Hensley's zweiter Pro-
zeß soll am 22. Juni beginnen, und es
heißt, daß die Bevölkerung Einwand
gegen die Leitung des Prozesses durch
Richter Morton erheben wird.

— Gestern sagten Herr L. Warner,
von Hutchinson, Wis., daß seine Frau an
Reumatischer des Hergens litt. Er ließ eine
feste Aklophoros kommen. Welchen
Erfolg ihr Gebrauch hatte, läßt sich da-
raus ersehen, daß ein paar Monate
später Herr Warner an die Fabrikanten
die Bitte richtete, ihm die Agentur für
den Verkauf der Acne in Nord-Wis-
consin zu geben. "Ich habe's erfolgreich
bei meiner Familie gebraucht," sagt er,
und habe es mit großem Erfolg in zwei
anderen Fällen brauchen gesehen.

Gestern Nachmittag fand in der
Mozart Halle die vierteljährige Ver-
sammlung der Verbindung der Tier-
ärzte unseres Staates statt. Die Be-
teiligung war jedoch sehr schwach und man
vertrat sich nach Erledigung der Rou-
tinen geschäftig bis zum 24. Juni.

Court House Meat Market,

Fritz Böttcher, Eigentümer.

Frisches, geräuchertes u. gepökeltes Fleisch stets vorrätig.

Würste aller Arten. Beste Qualität.

Telephon 500. 147 Ost Washington Str.

Wie man's macht!

Um Ice Cream richtig aufzutischen, muß man stets
warmes Wasser bei der Hand haben und nach jeder Aus-
gabe eine Portion den Löffel in dasselbe tauchen. Dies
gibt dem Ice Cream eine glatte Oberfläche. Um stets
gutes Ice Cream zu haben, kaufe bei

R. W. Furnas, No. 50
Massachusetts Avenue.

K. of P.

Grundbesitzungs-Übertragungen.

Gilbert M. Brooke an James Mc-
Hugh, Lot 30 in Bajen's Subd. von O.
L. 108. \$450.

Mary A. Bennett an Lydia Carlson u.
Lot 34 in Block 9 in Nord Indiana-
polis. \$700.

Christopher Gilberg an John L.
Norton u. A. Theil der östlichen Hälfte
des nordöstlichen Viertels von Sec. 21
Ep. 14, R. 3 E. \$75.

Nicholas McCarthy u. A. an August C.
Rufus, Lot 92 in McCarthys Subd.
von dem westlichen Theil von Outlot 120
\$450.

Chas. G. Holloway an John A. Blod-
man, Lot 14 in Walters Ost Woodlawn
Ave. \$250.

Ben W. Ritter an Mary M. Robin-
son, Theil von Lot 51 in Ovid Butler's
nördl. Adr. an College Corner. \$1,750.

Wm. Wallace, Receiver an Henry
Green, Lots 11 und 12 in Clifford Place.
\$400.

Abraham H. Baker an Frances M.
Schenk, Theil von Lot 12 in Joshua
Stevens Subd. von Sq. 101. \$2000.

Heute ist Feuerwehrnachmittag!

Die alte 17 Jahre kommende
Garde ist auch in dieser Gegend
eingestellt.

Susan Wilson in Moore's Block
wohnhaft, fiel gestern aus einem Buggy
und erlitt einen Hüftsturz.

Gestern Morgen brach in Lieber's
Bildershop an Madison Avenue
Feuer aus, das leichtlich wurde, ehe die Feuerwehr
kam.

Auf dem Stall des Postor
Stein bei dem gestrigen Feuer auch
G. Mannell's Schuppen und A. Se-
dler's Stall verbrannte.

Merchandise, lange deutsche
Weiss, Cigarrerippen etc. bei Wm.
Koch, No. 198 Ost Washington Str.

Dah die Theilnahme der Feuer-
wehr an öffentlichen Umzügen nicht nur
länderlich, sondern unter Umständen auch
gefährlich ist, wurde gestern auf's
Estatantele befehlt. Die Feuerwehr
hatte an dem Umzug der R. of P. teil-
genommen als das Feuer an der Chatam
Straße, aus welches wir gestern berichte-
nun, ausbrach. Die Feuerwehr konnte
natürlich dem Feuer nicht so schnell folgen
leisten, wie das unter anderen Umständen
der Fall gewesen wäre.

Am Montag, den 15. Juni fin-
det im Lokal des Indianapolis deutschen
gegen seitigen Feuerwehrverbandsgesell-
schaft (nicht zu verwechseln mit der Ein-
heit) die Nominationsverhandlung statt.
Es sind Kandidaten für die aus-
scheidenden Mitglieder des Direktoriums
zu nominieren. Nach der Constitution
der Gesellschaft können die Austritts-
den nicht wieder genehmigt werden.

Mit welchen Erfolge die Gesellschaft
arbeitet, zeigt der Umstand, daß dieselbe
jetzt schon, nach erheblichem Aufwand
der Zählung 228 Mitglieder, 20 Polizisten
in Kraft und etwa 100 Anhänger
in den Dienst genommen hat.

Der Schützenverein hat die Ein-
ladung des Sozialen Turnvereins zur
Theilnahme an dem nächsten Sonntag
auf Golden Hill stattfindenden Picnic
angenommen und die Mitglieder sind
erst nach dem Turnen in die Hand und tragen
daraus. Nur mit knapper Röhr wurde
dieses Ereignis bezeichnet.

Rücksicht Samstag Abend wird
Herr Otto Reimer unter den Auspizien
der sozialistischen Sektion einen Vortrag
in der Schuhhalle halten. Er wird über
die Soziale Frage sprechen und der Ein-
tritt ist frei.

Gestern Nacht um 11 Uhr zog ein
schweres Gewitter über unsere Stadt
hinweg, das von schwerem Regenfall begleitet
war. In den Straßen stand das
Wasser so hoch, daß dieselben kaum
passierbar waren. Die meisten der elektri-
schen Leiter wurden ausgebaut, aber
die Blitzeinschläge verbreiteten Tageshölle.

Dr